

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Ehrenamtliche und Helferkreise,

heute möchten wir Sie gerne wieder über einige interessante Neuigkeiten informieren:

1. Informationsveranstaltung: "Integration von Geflüchteten und Asylbewerber - Wohnraum für Geflüchtete am 22. November 2016

Die Gemeinde Estenfeld lädt in Kooperation mit den beiden Kirchen im Ort am Dienstag, den 22. November 2016 um 19:30 Uhr in das Pfarrheim der katholischen Kirchengemeinde (obere Ritterstraße 9, 97230 Estenfeld) ein. Zum Thema "Wohnraum für Geflüchtete" werden neben Frau Melanie Klimmer (Kulturanthropologin, Publizistin und examinierte Gesundheits- und Krankenpflegerin), Alexander Stegmann (Rechtsanwalt für Miet- und Wohnungseigentumsrecht) auch Tobias Goldmann (Ehrenamtskoordination Flüchtlingshilfe im Landkreis Würzburg) aus ihren Erfahrungen und zu den rechtlichen Hintergründen berichten.

Zahlreiche interessierte Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus Stadt und Landkreis Würzburg sind herzlich willkommen.

Für weiterführende Informationen senden wir Ihnen gerne auch anbei die Einladung der Gemeinde Estenfeld zu.



2. Ausstellungseröffnung "Zusammen sind wir Heimat - Bilder aus Istanbul" am 02. Dezember 2016

Mit beiliegender Einladung möchten wir Sie gerne auf die Ausstellungseröffnung unter dem Titel "Zusammen sind wir Heimat - Bilder aus Istanbul" am Freitag, den 02. Dezember 2016 um 13:00 Uhr im Caritasverband der Diözese Würzburg in der Franziskanergasse 3 aufmerksam machen. Der Maler Rainer Bergmann aus Unterfranken zeigt in großflächigen Acrylgemälden Alltagsszenen vom Bosphorus und verfolgt dabei das Ziel mit seinen Gemälden zur Verständigung zwischen den Ländern, Kulturen und Religionen beizutragen. Anmeldungen zur Teilnahme an der Eröffnungsveranstaltungen sind noch bis einschließlich **30. November 2016** bei Frau Palitza (Sekretariat Öffentlichkeitsarbeit) unter folgender Telefonnummer möglich: 0931/386-66687

Die Ausstellung kann darüber hinaus in der Zeit vom 05. Dezember 2016 bis einschließlich 22. März 2017 im Caritashaus kostenlos besichtigt werden.



3. Fortbildung: "Labyrinth Deutschland?! - Lebenssituationen und Alltagserfahrungen Geflüchteter in Deutschland" vom 23. bis 24. Januar 2017

Auch für das Jahr 2017 werden bereits die ersten Fortbildungen im Flüchtlingsbereich angeboten: Die Akademie Frankenwarte lädt vom 23. bis 24. Januar 2017 herzlich zu einer Fortbildung unter dem Titel "Labyrinth Deutschland?! - Lebenssituationen und Alltagserfahrungen Geflüchteter in Deutschland: Bestandsaufnahme und Neuorientierung" ein. Die Veranstaltung richtet sich an alle Ehrenamtliche und Hauptberufliche in der Arbeit mit Geflüchteten und wird von der Gesellschaft für politische Bildung e.V. in Kooperation mit dem Informations- und Dokumentationszentrum für Antirassismusbildung e.V. angeboten. Auf die Teilnehmer warten spannende Themen über "Gesellschaftlichen Zusammenhalt versus Rassismus und Radikalisierung", "Arbeitsmarktintegration als sozialer Schlüssel", bis hin zu "Traumata und ihre Folgewirkungen". Weitere Informationen zur Veranstaltung und die Möglichkeit zur Anmeldung können Sie dem beiliegenden Flyer entnehmen.



4. Informationsflyer "Für ein gutes Zusammenleben"

Die Abteilung "Polizeiliche Kriminalprävention der Länder und des Bundes" hat eine Broschüre unter dem Titel "Für ein gutes Zusammenleben" in den Sprachen Deutsch, Englisch und Arabisch veröffentlicht. Die Broschüre ist als Erstinformation für Zugewanderte gedacht und bündelt wichtige Informationen über die Rolle der Polizei in Deutschland, elementare Regeln und Bestimmungen, die im Zusammenleben miteinander wichtig sind und erklärt darüber hinaus die wichtigsten Notrufnummern. Auch kurze Passagen zum Grundgesetz oder sonstige Bürgerrechte werden beschrieben. Im Anhang senden wir Ihnen die Broschüre gerne mit. Darüber hinaus kann diese unter folgendem Link heruntergeladen werden: <http://www.polizei-beratung.de/medienangebot/medienangebot-details/detail/245.html>



5. Förderung von Kulturprojekten mit geflüchteten Frauen über das Bildungswerk des Paritätischen - "Frauen iD (Frauen in Deutschland)"

Das Paritätische Bildungswerk Bundesverband e.V. kann ab sofort bis zu 600.000 Euro für Kulturprojekte mit geflüchteten Frauen im Alter von 18 - 26 Jahren vergeben. Ziel es ist das Selbstvertrauen und Selbstwertgefühl von geflüchteten Frauen durch Kulturprojekte zu stärken. Gefördert werden Kulturangebote von Bündnispartnern, die sich aus verschiedenen hauptamtlichen Trägern, aber auch ehrenamtlichen Gruppierungen zusammensetzen und kulturelle Angebote in verschiedenen Bereichen anbieten, wie z.B. Malerei, Theater, Film, Musik und Tanz. Anträge können jederzeit eingereicht werden, allerdings müssen die beantragten Projektmaßnahmen bis Oktober 2017 abgeschlossen sein. Weitere Informationen und die Möglichkeit zur Antragstellung können Sie dem beiliegenden Flyer entnehmen oder finden Sie auf der Homepage: www.frauen-id.de



6. Das "Sprachlabor" der Stadtbücherei Würzburg

Die Stadtbücherei im Falkenhaus Würzburg hat im sogenannten "Sprachlabor" die Möglichkeit für Geflüchtete und Migranten geschaffen, eigenständig oder mit ihrem ehrenamtlichen Paten Deutsch zu lernen. Die Angebote des Sprachlabors umfassen PCs mit Zugang zu vorinstallierten Deutschkursen oder Onlinesprachkursen, ein immer verfügbarer Medienbestand an z. B. Sprachspielen, Wortschatztrainern und Wörterbüchern, sowie Discmans zum Anhören von Audiokursen. Das Sprachlabor steht Interessierten kostenlos und ohne Leseausweis zu den Öffnungszeiten der Bücherei zur Verfügung. Darüber hinaus bietet eine ehrenamtliche Mitarbeiterin immer mittwochs von 15:00 bis 18:00 Uhr eine "Sprechstunde" an und unterstützt bei der Nutzung der PCs und der aufgespielten Kurse.

Weitere Informationen erhalten Sie in den beigefügten PDFs oder unter: www.stadtbuecherei-wuerzburg.de



7. Erinnerung: Einladung zu unserem nächsten Austauschtreffen der Helferkreise am Donnerstag, 24. November 2016 zum Thema: „Da schlägt es einem glatt die Sprache! - Argumentationstraining gegen (rechtsextreme) Stammtischparolen"

Wir laden Sie ganz herzlich zu unserem nächsten Austauschtreffen am Donnerstag, den 24. November 2016 um 19:00 Uhr im Matthias-Ehrenfried-Haus ein. Schwerpunkt ist dieses Mal das Thema "Da schlägt es einem glatt die Sprache! - Argumentationstraining gegen (rechtsextreme) Stammtischparolen". Gemeinsam mit Götz Kolle der Jugendbildungsstätte Unterfranken wollen wir Hintergrundinformationen zu Fluchtursachen und Asyl erweitern, aber auch Strategien entwickeln um Stammtischparolen und Anfeindungen gegen Geflüchtete aber auch gegen Engagierte zu erwidern. Alle weiteren Informationen finden Sie in der angehängten Einladung.

Wir freuen uns auf einen konstruktiven Austausch mit Ihnen und freuen uns auch bei Kurzentschlossenen über eine kurze, formlose Anmeldung.



Bitte melden Sie sich jederzeit gerne bei Fragen und Anregungen.
Wir wünschen Ihnen schon jetzt ein schönes Wochenende und weiterhin viel Kraft für Ihr
großartiges Engagement.

Mit freundlichen Grüßen

Tobias Goldmann

Sandra Hahn

Caritasverband für die Stadt und den Landkreis Würzburg e. V.
Randersackerer Straße 25

97072 Würzburg

Tel. 0931 38659-118

Mobil 0172 7926928

Fax 0931 38659-199

t.goldmann@caritas-wuerzburg.org

www.caritas-wuerzburg.org

0931 38659 - 119

01552 4306779

0931 38659-199

s.hahn@caritas-wuerzburg.org

www.caritas-wuerzburg.org